

Was es mit der Nullparzelle auf sich hat

Am 17. Juni ist der Tag des offenen Hofes – Familie Ohlms ist dabei / Genusstag von Hi-Land auf dem Hof

Von Andrea Hempen

Kreis Hildesheim. Es ist das sechste Mal, dass Familie Ohlms sich am Tag des offenen Hofes beteiligt. Das heißt aber nicht, dass so etwas wie Routine bei der Organisation eintritt. Sicher, vieles werde leichter, sagt Petra Ohlms. Aber aufgeregt ist sie wie beim ersten Mal. Obendrauf gibt es eine Menge Arbeit zu bewältigen. Am Sonntag, 17. Juni, 10 bis 18 Uhr, öffnet der Hof Ohlms in der Farmer Straße 13 in Schellerten sein Tor. In diesem Jahr hat sich der Verein Hi-Land angeschlossen und ruft den Genusstag aus. „Wie schmeckt die Hildesheimer Region?“, fragen die Mitglieder.

Petra Ohlms kommt gerade von der Arbeit in Bad Salzdetfurth, schon hat sie ein Klemmbrett in der Hand, begrüßt Renate Bergmann von Echt Schaf, Sibylle



Die Kühe warten auf Abendessen. Die Menschen bereiten den Tag des offenen Hofes vor. Seit Herbst ist Petra Ohlms (links) mit der Organisation beschäftigt.

FOTO: A. HEMPEN

le Himstedt, Hof im Greth, Frank Rosenau von Fair Trade Town, Daniela Sundermeyer, Magdalene Zimmermann von Hi-Land und Edith Haupt, Hexenküche. Alle werden am Hoftag in Schellerten dabei sein und etwas an-

bieten.

„Dort hinten sind die Spiele für die Kinder, dort fährt der Trecker los“, zeigt Petra Ohlms die geplanten Einteilungen auf dem Hof, wo die einzelnen Stände aufgebaut werden. Begleitet werden

ihre Ausführungen durch kräftiges Muhen, es ist nämlich Abendbrotzeit für die Kühe. Doch die müssen noch warten.

Am Hoftag fährt Bauer Ralf Ohlms die Gäste durch die Felder. Dort gibt es verschiedene Stationen, natürlich mit Hochlandrindern, Imker Simon Schulze Musiol ist dabei und Ohlms zeigt den Besuchern eine „Nullparzelle“. Ein Weizenfeld, das ohne Pflanzenschutz auskommt. Oberstufenschüler von der Michelsenschüler informieren die Gäste über das Projekt des Landwirts. Außerdem fährt eine Bimmelbahn (auch für Erwachsene) durch das Dorf mit Station an der Grundschule, die 125 Jahre alt wird und eine Ausstellung zeigt. Zurück auf dem Hof sind viele Tiere zu sehen, regionales Essen wird angeboten, Musik gibt es auch, allerdings aus Hamburg,

Ella + the Jam Brothers spielen.

„Wir könnten Grillkäse machen?“, schlägt Sibylle Himstedt als Alternative zu Wurst und Steak vom Highland Cattle vor. „Klasse Idee. Wie viele kannst Du machen? 600?“, fragt Petra Ohlms. Auch das ist eingetütet. Den Käse gibt es auf Brot aus dem Schellertener Backhaus, dort werden zudem 200 Laibe für den Verkauf gebacken. Etwa 3000 bis 4000 Gäste werden in Schellerten erwartet. „Ich habe immer Maleschen vor diesem Tag“, gesteht Petra Ohlms. Das ist wie Lampenfieber. Wenn die Gäste zufrieden sind, dann ist alles gut auf dem Hof.

Info Der Tag des offenen Hofes ist eine Initiative des Landvolkes und des Radiosenders NDR 1. Mehr als 80 Höfe beteiligen sich. Eine Übersicht gibt es auf: www.tag-des-offenenhofes-niedersachsen.de.